



LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN



**Satzung zur Änderung der  
Prüfungs- und Studienordnung  
der Ludwig-Maximilians-Universität München  
für den Studiengang Rechtswissenschaft  
mit dem Abschluss Erste Juristische Prüfung**

**Vom 22. Juli 2008**

Auf Grund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 58 Abs. 1 Satz 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Ludwig-Maximilians-Universität München folgende Satzung:

## § 1

Die Prüfungs- und Studienordnung der Ludwig-Maximilians-Universität München für den Studiengang Rechtswissenschaft mit dem Abschluss Erste Juristische Prüfung vom 30. Oktober 2007 wird wie folgt geändert:

1. In § 37 Abs. 1 Satz 1 werden die Worte „, sowie ein Grundlagenseminar im Sinn des § 10 Abs. 3 erfolgreich abgelegt hat“ gestrichen.
2. In § 41 Abs. 6 Satz 1 werden nach dem Wort „kann“ die Worte „sowie ein Grundlagenseminar im Sinn des § 10 Abs. 3 erfolgreich abgelegt hat“ eingefügt.
3. In § 51 Satz 2 wird das Wort „mündlichen“ durch das Wort „studienabschließenden“ ersetzt.
4. Der „Anhang gemäß § 7: Studienplan“ wird wie folgt geändert:

a) Nr. 2 des Abschnitts „I. Grundphase“ erhält folgende Fassung:

„2. <u>Öffentliches Recht</u> (1. bis 2. Semester)	
Pflichtveranstaltungen:	
<b>1. Semester:</b>	
Vorlesung: Grundkurs im Öffentlichen Recht I	4(+2)
Propädeutische Übung	2-4
Vorlesung: Allgemeine Staatslehre und Verfassungsgeschichte	2
<b>2. Semester:</b>	
Vorlesung: Grundkurs im Öffentlichen Recht II	4(+2)
Propädeutische Übung	2-4“

b) Nr. 2 des Abschnitts „II. Mittelphase“ erhält folgende Fassung:

„2. <u>Öffentliches Recht</u> (3. bis 6. Semester)	
Pflichtveranstaltungen:	
<b>3. Semester:</b>	
Vorlesung: Verwaltungsrecht I (Allg. Verwaltungsrecht unter Berücksichtigung des Verwaltungsverfahrenrechts, des Verwaltungsprozessrechts, des Systems der staatlichen Ersatzleistungen, der Verwaltungsorganisation)	4
Vorlesung: Völkerrechtliche Bezüge des Verfassungsrechts, Europaverfassungsrecht	2
Tutorium: Verwaltungsrecht I	2
<b>4. Semester:</b>	
Vorlesung: Verwaltungsrecht II (Kommunalrecht)	2

Vorlesung: Verwaltungsrecht III (Polizei- und Sicherheitsrecht)	2
Vorlesung: Verwaltungsrecht IV (Baurecht und Recht der raumbezogenen Planung)	2
Tutorium: Verwaltungsrecht II	2
<b>5. Semester:</b>	
Vorlesung: Europarecht	2
<b>5. oder 6. Semester:</b>	
Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene	2“

- c) Der Abschnitt „IV. Fächerübergreifende, praxisbezogene Lehrveranstaltungen (3. bis 9. Semester)“ erhält folgende Fassung:

<b>IV. Fächerübergreifende, praxisbezogene Lehrveranstaltungen (3. bis 9. Semester)</b>	<b>SWS</b>
---	------------

Seminar: Beweislehre, Aussagepsychologie, Vernehmungstechnik	2
Seminar: Besprechung prozessrechtlastiger Fälle aus der Anwaltsperspektive	2
Seminar: Ausbildung zum Wirtschaftsmediator	5
Seminar: Juristische Rhetorik	2
Seminar: Prozesspraxis	2
Seminar: Mandantengespräch	2
Seminar: Vertragsgestaltung	2
Seminar: Verhandlungsmanagement	2
Seminar: Mediation	2
Seminar: Prozessvorbereitung aus der Anwaltsperspektive	2
Vorlesung „Praktikum Presseprozess“	2
Deutsches und europäisches Lebensmittelrecht – Welthandelsrecht	1
Verhandlungspsychologie	1
Dialektik	1
Kommunikation in der Mediation	1
Einführung in die Wirtschaftsmediation	1“

- d) Der Abschnitt „V. Schwerpunktbereichsstudium (3. bis 9. Semester)“ wird wie folgt geändert:

- aa) Die Passage „Schwerpunktbereich 2 Strafjustiz, Strafverteidigung, Prävention“ erhält folgende Fassung:

**„Schwerpunktbereich 2  
Strafjustiz, Strafverteidigung, Prävention**

Pflichtvertiefungsfächer:	
Vorlesung: Wirtschaftsstrafrecht (einschl. Steuer- und Umweltstrafrecht)	3
Repetitorium: Strafprozessrecht	2

Wahlpflichtveranstaltungen:	
Vorlesung: Kriminologie	2
Vorlesung: Strafrechtliche Sanktionen	2
Vorlesung: Jugendstrafrecht	2
Vorlesung: Strafvollzug	2
Seminar aus dem Schwerpunktbereich	3
Ergänzungsveranstaltungen:	
Kurs/Kolloquium: Forensische Psychiatrie	3
Vorlesung: Rechtsmedizin	2
Vorlesung oder Seminar:	
Internationales Strafrecht/Völkerstrafrecht	2/3
Europäisches Strafrecht	2/3
Medizinstrafrecht und Bioethik	2/3
Spezialprobleme aus dem Strafrecht und Nebenstrafrecht	2/3
Verkehrsstrafrecht und Recht der Ordnungswidrigkeiten	2/3
Betäubungsmittelrecht	2/3
Beweislehre, Aussagepsychologie, Vernehmungstechnik	2/3
Kriminalistik im Ermittlungsverfahren	2
Medienstrafrecht	2
Steuerstrafrecht und Umweltstrafrecht	2
Examinatorium zum Schwerpunktbereich 2	2“

- bb) Die Passage „Schwerpunktbereich 7 Internationales, europäisches und ausländisches Privat- und Verfahrensrecht“ erhält folgende Fassung:

**„Schwerpunktbereich 7  
Internationales, europäisches und ausländisches Privat- und  
Verfahrensrecht**

Pflichtvertiefungsfächer:	
Vorlesung: Europäisches Privatrecht/ Gemeinschaftsprivatrecht	2
Vorlesung: Europäisches und Internationales Unternehmensrecht	3
Wahlpflichtveranstaltungen:	
Vorlesung: Internationales Privatrecht	3
Vorlesung: Internationales Verfahrensrecht	3
Vorlesung: Einführung in die Rechtsvergleichung/ Rechtsvereinheitlichung	2
Vorlesung: UN-Kaufrecht (CISG)	1
Vorlesung: Einführung in das französische Recht/ englische Recht/anglo-amerikanische Recht (alternativ)	2
Seminar aus dem Schwerpunktbereich	3

Ergänzungsveranstaltungen:	
Vorlesung: Examinatorium IPR/IZVR/CISG	2
Kolloquium zum Internationalen Verfahrensrecht	1
Internationales Familienrecht	2
Internationale Alternative Streitbeilegung	2
Internationales Insolvenzrecht	2
Vergleichendes Familienrecht	2
Vergleichendes Zivilverfahrensrecht	2
Einführung ins spanische Recht	1
Einführung in das französische/anglo-amerikanische Recht [alternativ zur entsprechenden Wahlpflichtveranstaltung]	2
Einführung in mittel- und osteuropäische Rechtsordnungen	2
Ausländische Rechtsterminologie Englisch	2
Ausländische Rechtsterminologie Französisch	2
Übung zum UN-Kaufrecht	1
Einführung in das türkische Recht	1
Grundlagen der Vertragsgestaltung unter besonderer Berücksichtigung des Common Law	2
Repetitorium zum Internationalen Zivilverfahrensrecht	2

Als Module Veranstaltungen aus anderen Schwerpunktbereichen:  
Europäisches und Internationales Immaterialgüterrecht  
Europäisches Wirtschaftsrecht  
Internationales Steuerrecht  
Seminar: Internationales und Europäisches  
Arbeits- und Sozialrecht“

## § 2

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 8. Mai 2008 in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Senats der Ludwig-Maximilians-Universität München vom 8. Mai 2008 und des Hochschulrats der Ludwig-Maximilians-Universität München vom 30. Mai 2008, des Einvernehmens des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz vom 27. Juni 2008, Nr. 6150-PA-1041/93, und der Genehmigung durch den Präsidenten der Ludwig-Maximilians-Universität München vom 22. Juli 2008, Nr. IA3-H/465/08.

München, den 22. Juli 2008

gez.

Prof. Dr. Bernd Huber  
Präsident

Die Satzung wurde am 22. Juli 2008 in der Ludwig-Maximilians-Universität München niedergelegt, die Niederlegung wurde am 22. Juli 2008 durch Anschlag in der Ludwig-Maximilians-Universität München bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 22. Juli 2008.